



1 Produktbeschreibung

Dieses Beiblatt wendet sich an Anwender, die das Betriebssystem einer HIQuad Zentralbaugruppe austauschen müssen.

Das HIQuad Betriebssystem ist in Flash-EPROMs in der Zentralbaugruppe gespeichert. Die Zentralbaugruppe wird immer zusammen mit dem aktuellsten Stand des Betriebssystems geliefert. In bestimmten Situationen kann es erforderlich sein, das vorhandene Betriebssystem durch eine aktualisierte Version oder eine Vorgängerversion zu ersetzen, z. B. beim Austausch einer defekten Zentralbaugruppe.

Für Zentralbaugruppen mit geladenem Betriebssystem vor V7.0-8 (07.30) wird das Hilfsprogramm *HIMA Standalone-Loader* benötigt. Dieser muss vor dem Betriebssystem-Download über den Dialog *Betriebssystem-Download* geladen werden, siehe Kapitel 1.1 und 1.2.

Der *HIMA Standalone-Loader* (07.30) befindet sich auf der HIMA DVD oder kann von der HIMA Webseite heruntergeladen werden.

-
- i** HIMA empfiehlt, das Betriebssystem per Download zu laden, wie in den Kapiteln 1.1 und 1.2 beschrieben. Hierzu ist auch das Kapitel *Laden des Betriebssystems* im Betriebssystemhandbuch HI 800 104 D zu beachten.
- Da viele Einzelheiten zu bedenken sind, sollte ein Tausch des Betriebssystems bei laufendem PES-Betrieb nur von HIMA Serviceingenieuren oder erfahrenen Anwendern durchgeführt werden!
-

1.1 Up- und Downgrade des Betriebssystems über Ethernet (TCP/IP)

Die beschriebene Vorgehensweise bezieht sich auf den Anschluss des PADT über Ethernet (TCP/IP) an die Zentralbaugruppe ZB1. Wird die ZB2 getauscht, ist die Vorgehensweise prinzipiell die gleiche, nur dass im Dialogfenster *Betriebssystem-Download* ZB2 gewählt und ZB1 abgewählt wird.

Der Downgrade über Ethernet gilt für die folgenden Betriebssysteme:

- BS41q/51q V7.0-8 (05.34)
- BS41q/51q V7.0-8 (06.04)
- BS41q/51q V7.0-8 (06.05)
- BS41q/51q V7.0-8 (07.14)

-
- i** Ein Anschluss des PADT über Ethernet ist nur möglich, wenn die Ressource-ID gleich der eingestellten ID ist (DIP-Schalter auf der Zentralbaugruppe, Schalter 1...5).
-

HIMA Standalone-Loader und *Betriebssystem* über Ethernet in eine ZB laden.

Downgrade der Zentralbaugruppe 1:

1. Anwenderprogramm der Zentralbaugruppe 1 löschen, siehe Betriebssystemhandbuch HI 800 104 D.
2. *HIMA Standalone-Loader* laden, dazu:
 - Control-Panel öffnen und **BS-Download** wählen.
 - Im Dialogfenster *Betriebssystem-Download* im Feld der Zentralbaugruppe 1 **Übertragen** wählen (Häkchen setzen), im Feld der Zentralbaugruppe 2 **Übertragen** abwählen (Häkchen löschen).
 - *HIMA Standalone-Loader* auswählen und *Betriebssystem-Download* bei erster Zentralbaugruppe durchführen, Dauer < 3 min.

3. Betriebssystem laden, dazu:
 - Control-Panel öffnen (falls geschlossen) und **BS-Download** wählen.
 - Im Dialogfenster *Betriebssystem-Download* im Feld der Zentralbaugruppe 1 **Übertragen** wählen (Häkchen setzen), im Feld der Zentralbaugruppe 2 **Übertragen** abwählen (Häkchen löschen).
 - Betriebssystem auswählen und *Betriebssystem-Download* bei erster Zentralbaugruppe durchführen, Dauer < 3 min.
4. Die Codeversion des Betriebssystems im Diagnosedisplay prüfen
5. Download des Anwenderprogramms durchführen:
 - *Download/Reload* anwählen und Anwenderprogramm mit **Download** in die Zentralbaugruppe 1 übertragen.

1.2 Up- und Downgrade des Betriebssystems über RS 485

Die beschriebene Vorgehensweise bezieht sich auf den Anschluss des PADT über RS485 für alle Betriebssysteme ab BS41q/51q V7.0-7 (98.35). Wird die ZB2 getauscht, ist die Vorgehensweise prinzipiell die gleiche, nur dass im Dialogfenster *Betriebssystem-Download* ZB2 gewählt und ZB1 abgewählt wird.

i

Die Baudrate des PADT-Busses und die auf der Zentralbaugruppe eingestellte Baudrate müssen identisch sein! Während des Ladens eines Betriebssystems dürfen keine Kommunikationsbaugruppen F8621(A)/25/26/27/28 bei der betreffenden Zentralbaugruppe gesteckt sein.

HIMA Standalone-Loader und *Betriebssystem* über RS485 in eine ZB laden.

Downgrade der Zentralbaugruppe 1:

1. Anwenderprogramm der Zentralbaugruppe 1 löschen, siehe Betriebssystemhandbuch HI 800 104 D.
2. Erste Zentralbaugruppe ziehen.
3. Alle F8621(A)/25/26/27/28 bei der ersten Zentralbaugruppe **ziehen**.
4. Erste Zentralbaugruppe stecken.
5. Control-Panel öffnen.
6. *HIMA Standalone-Loader* laden, dazu:
 - Buskabel des PADT-Busses auf die zu ladende erste Zentralbaugruppe stecken und festschrauben.
 - Buskabel des PADT-Busses von der zweiten Zentralbaugruppe abziehen, um ein versehentliches Laden zu verhindern.
 - *HIMA Standalone-Loader* auswählen und *Betriebssystem-Download* bei erster Zentralbaugruppe durchführen, Dauer ca. 20 min bei 57600 Baud.
7. Betriebssystem laden, dazu:
 - Betriebssystem auswählen und *Betriebssystem-Download* bei erster Zentralbaugruppe durchführen, Dauer ca. 20 min bei 57600 Baud.
8. Erste Zentralbaugruppe ziehen.
9. Alle F8621(A)/25/26/27/28 bei der ersten Zentralbaugruppe **stecken**.
10. Erste Zentralbaugruppe stecken.
11. Die Codeversion des Betriebssystems im Diagnosedisplay prüfen.
12. Download des Anwenderprogramms durchführen:
 - *Download/Reload* anwählen und Anwenderprogramm mit **Download** in die Zentralbaugruppe 1 übertragen.
13. Buskabel des PADT-Busses auf zweite Zentralbaugruppe stecken und festschrauben.